

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung

Frau Langen

Telefon: (0221) 221-96320

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: Katharina.Langens@stadt-koeln.de

Datum: 06.05.2021

Niederschrift

über die **4. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2020/2025 am Freitag, dem 30.04.2021, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner	CDU
Herr Inan Gökpinar	SPD
Herr Norbert Johannes Schott	CDU
Herr Taner Erdener	CDU
Frau Dorothea Everz	CDU
Herr Roman Friedrich	CDU
Herr Daniel Alexander Kastenholz	CDU
Herr Rainer Stuhlweißenburg	CDU
Frau Ayfer Sevim	SPD
Frau Sara Tewelde-Negassi	SPD
Herr Gerhard Friedrich Viktor Rüdiger Wolff	SPD
Herr Wolfgang Kleinjans	GRÜNE
Frau Nicole Peschel	GRÜNE
Herr Philipp Busch	AfD
Herr Matthias Büschges	AfD
Herr Klaus Roth	DIE LINKE
Herr Joshua Schlimgen	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Erkelenz, Martin	CDU
Welter, Thomas	CDU

Verwaltung

Rummel, Engelbert

Gäste

Herr Heinz Brandenburg	StEB
Herr Joern Kleimann	StEB
Herr Christoph Preuss	RheinEnergie

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Liselotte Heinrich	parteilos
Önder, Kelami	SPD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Kircher, Jürgen	SPD
Sommer, Ira	CDU
Wahlen, Lars	GRÜNE

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 4. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Gäste der RheinEnergie und der StEB, die Verwaltung, die Presse und die Zuschauer.

Herr Zöllner erläutert, dass die Sondersitzung auf Antrag der CDU-Fraktion stattfindet.

Herr Zöllner weist auf entsprechende Verhaltensregeln während der Sitzung aufgrund der derzeitigen Pandemie hin, und nochmals auf einige allgemeine Sitzungsregeln laut der Geschäftsordnung.

Herr Zöllner benennt Herr Friedrich in Vertretung Herr Kastenholz, Herr Wolff in Vertretung Frau Tewelde-Negassi und Herr Schlimgen in Vertretung Herr Roth zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Herr Zöllner schlägt vor, die TOP`s 7.1.1, 8.1.1, 8.3.2, 9.2.1, 9.2.2 zu vertagen, und wenn möglich zur nächsten Sitzung zu TOP 7.1.1. einen Vertreter des NVR einzuladen.

Bezirksvertreter Herrn Göpkinar wird das Wort für eine persönliche Erklärung zum Resolutionsantrag der CDU zu TOP 0 über die fristgerechte Einreichung des Antrages im Rahmen der Geschäftsordnung erteilt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg weist auf die fristgerechte Einreichung des Änderungsantrages in Session und als Tischvorlage hin.

Bezirksvertreter Herr Busch weist auf § 13 der Geschäftsordnung der Stadt Köln hin.

Herr Zöllner stellt fest, dass allen Bezirksvertretern der Antrag vorliegt.

Herr Büschges stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte und Feststellung der Tagesordnung.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit dem Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte und Feststellung der Tagesordnung einverstanden.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Somit werden die Anträge unter TOP 7.1.1, 8.1.1, 8.3.2, 9.2.1, 9.2.2 erst in der nächsten Sitzung behandelt.

Herr Zöllner liegen keine mündlichen Anfragen vor.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A** Corona-Pandemie im Kölner Norden
Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde
AN/0964/2021

- 0** Geplante Klärschlammverbrennungsanlage in Köln-Merkenich
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0909/2021

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion
AN/0966/2021

Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/0987/2021

- 1** **Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 2** **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3** **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4** **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5** **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6** **Annahme von Schenkungen**

7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 S-Bahnumfahrungen des Stadtbezirks Chorweiler
0404/2021

7.2 Neue Anfragen

7.3 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1a der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Antrag für den Runden Tisch zur Beweidung in den Worringer Rheinauen
3606/2020

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Aufforderung des Rücktritts der fraktionslosen stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin Heinrich
Antrag der AfD-Fraktion
AN/0649/2021

Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0949/2021

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Prioritätenliste der Bauvorhaben im Stadtbezirk Chorweiler
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0287/2021

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
0735/2021

8.3.2 Aufstellung einer Wanderbaumallee im öffentlichen Raum des Stadtbezirks Chorweiler
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0288/2021

- 8.3.3 Prüfauftrag: Unterstützung bei der elektronischen Terminvergabe vor Ort
Antrag der AfD-Fraktion
AN/0648/2021

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.2.1 Kölner Lebenslagenbericht
0615/2020

- 9.2.2 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK)
1538/2020

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Allgemeine Informationen und Erläuterungen zu den Abläufen bei der Bearbeitung von Anträgen zur Entfernung von geschützten Bäumen und zu rechtlichen Rahmenbedingungen
1102/2021

- 10.2.2 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2020 im Stadtbezirk Chorweiler
1268/2021

11 Mündliche Anfragen

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 11.2 Neue mündliche Anfragen

- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

A Corona-Pandemie im Kölner Norden Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde AN/0964/2021

Bürgeramtsleiter Herr Rummel berichtet über die heutige Pressekonferenz der Oberbürgermeisterin Frau Reker zum Thema Impfkampagne in Sozialraumgebieten in Köln und beantwortet die gestellten Rückfragen.

Bezirksvertreter Herr Wolff hat folgende Ergänzungsfrage:

- Wie wird mit den Nebenwirkungen der Impfung des Johnson & Johnson Impfstoff bei Obdachlosen umgegangen wenn diese auf sich allein gestellt sind.

Herr Rummel kann zur medizinischen Rückfrage keine Stellungnahme abgeben und ist bereit diese zum Protokoll zu beantworten und eine Antwort einzuholen.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner bittet Bezirksvertreter Herrn Göpkinar um Mitteilung mit welchem Beschluss die aktuelle Stunde beendet werden soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Sache erledigt ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt unter Abwesenheit von Frau Sevim.

0 Geplante Klärschlammverbrennungsanlage in Köln-Merkenich Antrag der CDU-Fraktion AN/0909/2021

Die Gäste der RheinEnergie und der Stadtentwässerungsbetriebe Köln erklären die Ratsvorlage, stellen die Änderungen des Projektes nach der letzten Infoveranstaltung für die Bezirksvertretung vor und beantworten gestellte Rückfragen.

Der Ursprungsantrag wurde von der CDU Fraktion durch den Änderungsantrag ersetzt.

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion AN/0966/2021

Der Ergänzungsantrag hat sich durch die Annahme des weitergehenden Änderungsantrages der CDU Fraktion erledigt.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion AN/0987/2021

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg stellt die wichtigsten Punkte des Änderungsantrages vor.

Änderungswünsche werden aufgenommen und es wird ein geänderter Beschluss verfasst.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt eine getrennte Abstimmung für die Punkte 1 und 2.

1. Geänderter Beschluss:

Der Stadtbezirk Chorweiler leidet unter verschiedensten, strukturellen Problemen, welche durch eine katastrophale - seit Jahrzehnten verschleppte städtische Planung - im Bezirk wirksam sind. Es ist deshalb den Menschen vor Ort in Merkenich und im gesamten Stadtbezirk nicht zuzumuten, weitere Belastungen auf sich zunehmen.

- Der Stadtbezirk leidet unter einer nur mangelhaft vorhandenen Verkehrsplanung. Eine massive Ausweitung der PKW- und LKW-Fahrten ist seit langem festzustellen. Der damit verbundenen, oftmals alles zuparkenden PKW- und LKW-Flut wird von Seiten der Stadt nichts entgegengesetzt. Die Sanierung und Instandsetzung von Straßen erfolgt nicht zielführend genug und ist nicht ausreichend
- Insbesondere der Stadtteil Merkenich aber auch ein Großteil des Stadtbezirks Chorweiler ist von Anlagen der Großchemie umfasst. Hinzu kommen drei sich unmittelbar in der Nachbarschaft befindende, im Dauerbetrieb laufende Müllverbrennungsanlagen
- Die Infrastruktur, die die Menschen vor Ort benötigen, wird ebenfalls nur mangelhaft durch die Stadt erbracht. Viele Kindergartenplätze fehlen und es gibt starke Lücken bei den Grundschulplätzen. Fehlende Schulplätze bei den weiterführenden Schulen verschärfen die Situation im Stadtbezirk enorm. Hier spielt auch die Problematik des sehr unzureichenden ÖPNV hinein
- Den notwendigen Einkauf des täglichen Bedarfs vor Ort zu erledigen ist vielfach nicht oder ebenfalls nur unzureichend möglich, da es an Bewilligungen der Stadt fehlt, bereitstehende Versorger anzusiedeln. Konkrete Vorschläge der Bezirksvertretung zu möglichen Standorten in den einzelnen Stadtteilen wird durch die Verwaltung seit Jahren verschleppt und somit ad absurdum geführt

Aus den genannten Gründen lehnt die Bezirksvertretung Chorweiler eine Klärschlammverbrennung am Standort in Köln-Merkenich und im gesamten Stadtbezirk grundsätzlich ab.

Die Belastungen der Menschen vor Ort durch Verkehr und zusätzliche Industrieemissionen darf nicht erhöht, sondern muss reduziert werden.

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Chorweiler fordert die demokratischen Fraktionen und Einzelmandatsträger in der Bezirksvertretung auf, sich dieser Resolution anzuschließen und sich ebenfalls gegen die Planung und Bau einer Klärschlammverbrennungsanlage in Merkenich und im Stadtbezirk Chorweiler auszusprechen.

2. Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler missbilligt ausdrücklich, dass die Stadt sie nicht in die Beratungsfolge zur Frage der Gründung einer Gesellschaft zur Klärschlammverbrennung mit aufgenommen hat. Sollte der Rat der Stadt Köln die Gründung einer Gesellschaft beschließen, sind folgende Punkte umzusetzen und entsprechend dazu schriftlich Stellung zu nehmen:

- Benennung und Auflistung der geprüften Alternativstandorte für die Klärschlammverbrennung mit Bewertungskriterien der einzelnen Standorte
- Bewertung der verschiedenen technischen Verfahren zur Rückgewinnung des Phosphors aus dem Klärschlamm und Begründung des ausgewählten Verfahrens
- Auflistung der geprüften Alternativen zur Verbrennung von Klärschlamm in Merkenich um die Standortsicherheit für Fernwärme und Prozessdampf zu gewährleisten
- Prüfung und Benennung der einzusetzenden Systeme der Abgasreinigung bei der Klärschlammverbrennung
- Aufstellung einer Auflistung aller bei der Verbrennung von Klärschlamm entstehenden Stoffe (feste, gasförmige und flüssige) sowie deren Zusammensetzung und Kategorisierung
- Prüfung welche Möglichkeiten bestehen Fernwärme in Merkenich auszubauen und anzubieten
- Das der Abtransport der Verbrennungsrückstände ausschließlich über die Schiene erfolgt
- Festlegung von verbindlichen An- und Abfahrtrouten für die unbedingt zwingenden LKW-Fahrten
- Festlegung von einer Maximalzahl von LKW-Fahrten zu und von der Klärschlammverbrennungsanlage, die nicht durch Transporte über die Schiene ersetzt werden können
- Festlegung, dass der Transport von Klärschlamm anderer Kommunen die Rheinanliegern sind, nur über den Wasserweg zu erfolgen hat
- Sicherstellung, dass die Anlieferung von Klärschlamm aus Stammheim nur über Rohrleitungen zu erfolgen hat
- Detaillierte Informationen für die Bevölkerung auf digitalem Weg sowie in Präsenzveranstaltungen

Alle Antworten haben spätestens zur Planfeststellung vorzuliegen.

Unabhängig von der beabsichtigten Klärschlammverbrennung wird die Verwaltung aufgefordert ein LKW-Führungskonzept für den Stadtbezirk 6 zu erarbeiten und dieses mit der Bezirksvertretung verbindlich zu beraten und abzustimmen.

Vor der Entscheidung zu einer möglichen Gründung einer Gesellschaft zur Klärschlammverbrennung in Merkenich ist der Rat über diese Resolution zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Mehrheitlich zugestimmt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (7 Stimmen) und Herrn Roth (Die Linke) gegen die Stimmen der Grünen (2 Stimmen), der SPD-Fraktion (4 Stimmen) und Herrn Schlimgen (FDP) bei Enthaltung der AfD-Fraktion (2 Stimmen)

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der SPD-Fraktion, Herrn Schlimgen (FDP) und der AfD-Fraktion

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 S-Bahnumfahrungen des Stadtbezirks Chorweiler
0404/2021**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung vertagt.

Wünschenswert wäre, dass ein Vertreter des NVR an der nächsten Sitzung teilnehmen könnte.
- 7.2 Neue Anfragen**
- 7.3 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1a der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 8.1.1 Antrag für den Runden Tisch zur Beweidung in den Worringer Rheinauen
3606/2020**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde in die nächste Sitzung vertagt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Aufforderung des Rücktritts der fraktionslosen stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin Heinrich Antrag der AfD-Fraktion AN/0649/2021

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/0949/2021

Die Sache ist erledigt.

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Prioritätenliste der Bauvorhaben im Stadtbezirk Chorweiler Antrag der SPD-Fraktion AN/0287/2021

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor 0735/2021

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.3.2 Aufstellung einer Wanderbaumallee im öffentlichen Raum des Stadtbezirks Chorweiler Antrag der SPD-Fraktion AN/0288/2021

Der TOP wurde in die nächste Sitzung vertagt.

8.3.3 Prüfauftrag: Unterstützung bei der elektronischen Terminvergabe vor Ort Antrag der AfD-Fraktion AN/0648/2021

Bezirksvertreter Herr Busch stellt den Prüfauftrag für die Verwaltung auf Unterstützung der Bürger vor Ort vor. Er berichtet von der Problematik der Terminvergabe.

Bürgeramtsleiter Herr Rummel weist auf die Onlineanmeldung hin. Die Wartezeiten betragen derzeit 6 bis 8 Wochen. Er sieht die flexible Möglichkeit zur Nutzung aller Kundenzentren als positiv an. Es gibt die Möglichkeit am selben Tag über die Rufnummer des städtischen Callcenters 221-0 noch Termine zu erhalten. Die Bezirksrathäuser können nur mit einem Termin betreten werden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende Ergänzungsfragen:

- Wo wird die Rufnummer den Bürgern bekannt gegeben?
- Wie ist die Situation mit Terminvergabe für das Ausländeramt?

Herr Rummel nimmt zur Situation im Ausländeramt Stellung. Die Terminvergabe ist auf einem guten Weg und wird intensiv verbessert. Die Rufnummer ist online abrufbar.

Bezirksvertreter Herr Roth weist auf die die Möglichkeit der E-Mail Anmeldung hin.

Bezirksvertreter Herr Büschges berichtet, dass Bürger Probleme haben sich sowohl online als auch telefonisch anzumelden. Die Ursachen liegen im Alter und in der Möglichkeit der Internetnutzung. Er schlägt vor Vermittler vor Ort einzusetzen.

Bezirksvertreter Herr Schott teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Prüfauftrag für die Verwaltung nicht folgen kann.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar stellt aufgrund der Diskussion über den Antrag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte, der einstimmig beschlossen wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und in welchem Umfang Unterstützung bei der Online Terminvergabe vor Ort geleistet werden kann.

Dazu erstellt die Verwaltung eine Mitteilung zur kommenden Bezirksvertreterversammlung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt unter Zustimmung der AfD-Fraktion.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Kölner Lebenslagenbericht 0615/2020

Die Beschlussvorlage wurde vertagt.

9.2.2 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020

Die Beschlussvorlage wurde vertagt.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Allgemeine Informationen und Erläuterungen zu den Abläufen bei der Bearbeitung von Anträgen zur Entfernung von geschützten Bäumen und zu rechtlichen Rahmenbedingungen 1102/2021

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.2 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2020 im Stadtbezirk Chorweiler 1268/2021

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Katharina Langen, Schriftführerin)